

Gemeinde Groß Nemerow

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Nemerow

Sitzungstermin:	Donnerstag, 17.03.2011
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:50 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindebüro, 17094 Groß Nemerow, Stargarder Straße 20

Anwesende:

Herr Stegemann, Wilfried

Herr Bose, Hans-Jörg

Frau Laubner, Irina

Herr Lembke, Karsten

Herr Recknagel, Bernd

Herr Regel, Claus

Herr Reinholz, Uwe

Herr Stölting, Friedhelm

Frau Weber, Kirsten

Frau Ziebarth, Marlis

Einwohner

Frau Nietiedt

Herr Zühlke, A & S GmbH

Frau Jungerberg

Schriftführerin

Abwesende:

Niederschrift:

Öffentlicher Teil:

zu 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
-------------	---

Herr Stegemann eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter sowie die Gäste.

Er stellt die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Mit 10 Anwesenden ist die Gemeindevertretung beschlussfähig.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Anwesende Einwohner sind Herr Simon und Herr Jantz.

Herr Simon: - ist der Meinung, dass der Straßenbau in der Backofenstraße sehr schlecht
 voran geht und fragt sich, ob die Schleppkurve in diesem Bereich notwendig
 ist
 - fragt, wann das Bauende geplant ist und ob die zu zahlenden Straßenaus-
 baubeiträge schon berechnet wurden

Bgm.: - witterungsbedingt haben sich die Bauarbeiten an der Straße verzögert
 - bei der nächsten Bauberatung wird Herr Stegemann nachfragen, wann
 die Maßnahme abgeschlossen sein wird
 - zum Bau der Schleppkurve kann der Bgm. soviel sagen, dass diese nach
 Vorschrift gebaut wurde
 - die Ausbaubeiträge werden mit Schlussrechnung berechnet.
 - nach Rechnungslegung hat das Amt 4 Jahre Zeit, um die Beiträge umzu-
 legen.

Herr Jantz: - übergibt den Gemeindevertretern Foto's von dem letzten Hochwasser in
 Groß Nemerow

zu 3 Änderungsanträge und Billigung der Tagesordnung

Keine Einwände.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	10
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 4 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.12.2010

Keine Einwände.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	10
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 5 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses, des nichtöffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung und wichtige Angelegen- heiten der Gemeinde

- 5.1 Gemeindehaushalt 2011
- der Haushalt für 2011 ist noch nicht fertiggestellt

- laufende Ausgaben wie Bewirtschaftungskosten und kleine Reparaturen werden angewiesen, größere Investitionen müssen warten
- 5.2 Arbeitskräfteeinsatz
 - für die Gemeinde stehen keine 1-€-Kräfte mehr zur Verfügung
 - Bgm. hat 100 € für Gemeindearbeiter zur Verfügung gestellt
 - für die Grünlandpflege ist evtl. eine Festanstellung geplant
- 5.3 Bau Gemeindehaus
 - gesamte Maßnahme ist sehr gut gelaufen
 - gibt einen kurzen Überblick zum derzeitigen Stand
 - die Herstellung des Gas-Hausanschlusses hat sich witterungsbedingt verzögert
 - Herr Stegemann plant eine Besichtigung des neuen Gemeindehauses mit den Gemeindevertretern zu machen vor der nächsten GV
- 5.4 Turnhalle
 - an der Dachrinne der Turnhalle sind dringend Reparaturarbeiten nötig
 - evtl. eine Ausschreibung machen und reparieren lassen
- 5.5 Klosterscheune
 - die Klosterscheune in Klein Nemerow hat große Schäden am Putz
 - Antrag bei der Denkmalschutzbehörde stellen
- 5.6 Weg Groß Nemerow – Rowa
 - am Weg von Groß Nemerow – Rowa wurden die Hecken und Bäume beschnitten
 - im Bereich Groß Nemerow wurde der Baumschnitt von der Ackerseite in den Graben geworfen, die muss in Zukunft verändert werden
- 5.7 Kastanie
 - in Klein Nemerow steht eine denkmalgeschützte Kastanie
 - hier muss dringend Trockenholz entfernt werden
 - über Landkreis Auftrag an Seil und Säge
- 5.8 Sand nach Winterperiode
 - es haben noch nicht alle Eigentümer den Streusand vom letzten Winter weggeräumt
 - über das Ordnungsamt sollten säumige Eigentümer angeschrieben werden

zu 6 Beschlussvorlagen

zu 6.1 Endausbau Schwarzer Weg Vorlage: 05GV/11/003

Herr Pätzold von neuvia erläutert an Hand eines Planes das Vorhaben.

- der Schwarze Weg ist als Baustraße hergestellt
- neue Kostenberechnung wurde aufgestellt
- Radweg wurde aus dem Plan gestrichen
- mit den Anliegerbetrieben wurde die Anordnung der Stellflächen abgestimmt
- die Hochborde wurden ebenfalls gestrichen, um Kosten einzusparen

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Groß Nemerow beschließt den Endausbau der Straße Schwarzer

Weg entsprechend der vorliegenden Ausführungsplanung vom Planungsbüro neuvia ingenieure. Das Amt wird beauftragt einen Fördermittelantrag zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	10
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 6.2 Flächennutzungsplan Groß Nemerow Abwägung Vorentwurf Vorlage: 05GV/11/001

Frau Nietedt

- nennt die aus Sicht von A&S unkritischen Stellungnahmen und es wird auf einige Besonderheiten herausgesuchter Schreiben hingewiesen

Bürgermeister

- für den Bootsanleger gibt es mehrere Möglichkeiten entlang des Uferstreifens
- Kompensation Naturschutz bei Aufgabe der bisherigen Nutzung von Nonnenhof nicht möglich
- geplanter Standort des Bootsanlegers und Zuwegung touristisch unlogisch
- kein Verständnis über die Verweigerung der Zuwegung durch das Land am STALUN Kalkberg unterhalb des Hotels

Herr Zühlke

- schlägt aufgrund der naturschutzrechtlichen Vorbehalte für die Flächennutzung am Parkplatz Nonnenhof eine Alternative vor
- erläutert die Idee, die nichtöffentliche Bade- und Bootsanlegestelle Tollenseheim zukünftig auch für den Ferienpark zu nutzen
- möchte dort einen Bootsverleih etablieren und damit eine stärkere Nutzung etablieren
- ist der Auffassung, dass dafür die Ausnahmegenehmigung für die Badestelle Tollenseheim zu erzielen sei

Frau Laubner

- stellt klar, dass die Bade- und Bootsanlegestelle mit der bestehenden Nutzung durch die Bürger von Tollenseheim bereits die Kapazitätsgrenze erreicht hat und dass es in den gegenwärtigen, äußerst sensiblen Klärungen mit dem STALUN und dem Ministerium ausschließlich darum geht, den Bestandsschutz für Anwohner unter Bezugnahme auf eine Ungleichbehandlung/Versäumnisse in Verordnungsverfahren von 2002 einzuholen
- zu keiner Zeit ging es um eine erweiterte Nutzung mit neuen Belastungen für das NSG. Die Deklaration als weiterhin nicht öffentliche Badestelle ist mit den neuen Anforderungen des Ferienparks nicht vereinbar
- die Badestelle ist verkehrstechnisch kaum erreichbar und für die Ordnung und Sauberkeit des Bereichs sorgen ausschließlich die Anlieger von Tollenseheim
- dem Planungsbüro sind im Zuge der Entwicklung des Ferienparks die naturschutzrechtliche Situation und die begrenzten Möglichkeiten ausreichend bekannt gewesen
- unter dem Verdacht des eigennützigen Verhaltens des Planungsbüros bzw. Erschließungsträgers wird kritisiert, dass zu dem Ortstermin am 9. März 2010 kein Ortsteilvertreter hinzugezogen wurde

Anregung von Frau Laubner:

- verlangt im Textteil eine deutliche Heraushebung des Ortes Tollenseheim und Abgrenzung des vom Ferienpark vorzunehmen

- die Passagen zum Ferienpark nehmen im Text einen unangemessenen Stellenwert ein
- erklärt sich mit den in der Abwägung genannten Verfahrensweisen einverstanden

Die Diskussion erfolgte nicht vollständig und es erfolgte keine Beschlussfassung.

zu 7 **Information zu Hochwasser, Jugendclub und Bürgerhaus**

Hochwasser

- Ursache für das Hochwasser ist ein verstopfter Ablauf vom Mittelteich, 400er Rohr geht in 300er über, das 300er Rohr war zugewachsen
- Der Ablauf des Teiches bei Stölting konnte nicht ablaufen, weil das neue eingebaute Ablaufsieb entgegen der Berechnungen des Planungsbüros verstopft war
- Teich war ständig voll, obwohl der Schieber nicht geschlossen war
- geplant ist, einen Steg über den Teich zu bauen, damit der Filter regelmäßig gereinigt werden kann
- im Frühjahr soll eine 500er Leitung am Hauptablauf am Sportplatz verlegt werden, außerdem müssen Leitungspläne erstellt werden
- Bgm. dankt den Kameraden und Anwohnern für ihren engagierten Einsatz

Herr Stölting hierzu:

- es muss dringend eine Lösung für das Problem gefunden werden
- besonders schlimm sind die Zustände im Oberdorf

Antrag von Herrn Stölting: der Bgm. wird beauftragt, sich mit dem Wasser- und Bodenverband in Verbindung zu setzen, um eine gemeinsame Lösung zu finden

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	10
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

Jugendclub

- Bgm. legt einen Plan von den Räumen des Jugendclubs vor und erläutert, wie die Einrichtung künftig aussehen soll
- es soll ein Hifi-Gerät und ein TV-Geräte aufgestellt werden

Bürgerhaus

- im Anschluss an die nächste Gemeindevertretersitzung soll das Bürgerhaus besichtigt werden
- am 16.04.2011 findet von 10:00 – 15:00 Uhr ein Tag der offenen Tür im Bürgerhaus statt

zu 8 **Sonstiges**

Nichtöffentlicher Teil:

Stegemann
Bürgermeister

Carmen Jungerberg
Schriftführerin